REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Susanne Carl, Künstlerin und Seminarleiterin mit der Besonderheit genreübergreifender, partizipativer Kunstprojekte mit Masken für eine Kunst als LebensMittel, Nürnberg
Michael Ganß, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der MSH Medical School Hamburg im Department Kunst, Gesellschaft und Gesundheit; Kunsttherapeut, -pädagoge und Gerontologe
Prof. Dr. Annette Haußmann, Juniorprofessorin für Praktische Theologie mit dem Schwerpunkt Seelsorgetheorie an der Universität Heidelberg; Psychologische Psychotherapeutin und Mitherausgeberin der Zeitschrift „Spiritual Care“
Thomas Hellinger, Bildender Künstler; Kurator verschiedener Ausstellungen sowie Lehrbeauftragter an verschiedenen deutschen Hochschulen, Dresden
Swantje König, Künstlerin und Kunsttherapeutin am Städtischen Klinikum Dresden; Absolventin des Aufbaustudiengangs KunstTherapie an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
Dr. Annette Scheder, Expertin für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit bei der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse; bis Mai 2021 Leiterin des dortigen Bereichs Gesundheitsförderung; Gesundheitswissenschaftlerin und Bildhauerin, München
Ariadne von Schirach, Philosophin, Autorin und Kritikerin; Dozentin an verschiedenen Hochschulen; zuletzt erschienen: „Die psychotische Gesellschaft. Wie wir Angst und Ohnmacht überwinden“ und „Glücksversuche. Von der Kunst, mit seiner Seele zu sprechen“, München
Reinhold Schweiger, Sportreferent der Evangelischen Jugend Bayern im Amt für Evangelische Jugendarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und Mitorganisator des Konzepts „Bibel-Yoga“, Nürnberg
Prof. Peter Sinapius Ph.D. (EGS), von 2012 bis 2021 Professor für Intermediale Kunsttherapie an der MSH Medical School Hamburg; zuvor Professor für Kunsttherapie und Malerei an der HKS Ottersberg
Carola Spegel, Philosophin und Theologin; Yoga-Lehrerin SKA, Nürnberg
Cornelia Stegner, Leiterin des Bereichs Bildung und Kommunikation bei den Kunstsammlungen der Veste Coburg
Prof. Doris Titze, von 2002 bis 2020 Professorin für Kunsttherapie und Leiterin des Aufbaustudiengangs KunstTherapie an der Hochschule für Bildende Künste Dresden; Künstlerin und Kunsttherapeutin
Prof. Dr. Ralf T. Vogel, Honorarprofessor für Psychotherapie und Psychoanalyse an der Hochschule für Bildende Künste Dresden; Psychoanalytiker und Verhaltenstherapeut; Supervisor; Dozent und Lehranalytiker am C. G. Jung-Institut München

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00299

facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/

EFQM Committed to Excellence 2 Star - 2018

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de
Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme.
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2021.

Abmeldung
Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **8. Oktober 2021** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer:

Vortragsgebühr (zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung à 4.– €)	90.– €
Vollpension	
– im Einzelzimmer	178.– €
– im Zweibettzimmer	134.– €
– im Zweibettzimmer als EZ	194.– €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.– €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	58.– €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.
Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Weitere Informationen zu
Stornobedingungen/Ermäßigung/Schlosseuro/Datenschutz AGB/Hygienekonzept/ umweltfreundlicher Anreise und mögliche Sonderkost finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Bildnachweis: © Kunstprojekt „Just Perfect“ von Susanne Carl (www.susanne-carl.de), Foto Berny Meyer.
Veranstaltungsnummer: 0122022



EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Kunst Gesundheit Spiritualität

Eine Spurensuche

15. bis 17. Oktober 2021

In Kooperation mit:
Internationale Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität e.V.
STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

KUNST HAT DAS POTENZIAL, DIE GEISTIGE UND KÖRPERLICHE GESUNDHEIT ZU BEEINFLUSSEN.

Weltgesundheitsorganisation

Kunst ist gesund – geistig und körperlich. Das hat die Weltgesundheitsorganisation im Jahr 2019 mit einer breiten Studie deutlich gemacht: Kunst stärkt das Immunsystem, ermutigt zu gesundheitsförderndem Verhalten, verhindert kognitiven Verfall, bietet Ressourcen für Fürsorgende und verbessert den Zustand von Menschen auf der Intensivstation – um nur einige Ergebnisse zu nennen.

Kunst, Gesundheit und Spiritualität gehörten einmal zusammen. Kirchen waren lange Zeit der exklusive Ort der Kunst und die Klöster der Ort der vormodernen Hochleistungsmedizin. Heute ist die Kunst der Kirche entwachsen. Ihre Kathedrale ist das Museum geworden. Die Gesundheitsversorgung ist aus den entlegenen Klostergärten in die urbanen Klinikkomplexe gewandert und Spiritualität wird nicht zuletzt dort erfahren, wo Menschen Heilung suchen – als Spiritual Care in den Kliniken und Einrichtungen unseres Gesundheitssystems. Aus der früheren Einheit von Kunst, Gesundheit und Spiritualität ist so ein buntes Potpourri geworden: Der Museumsbesuch wird als heilsam für die Seele empfunden, sich künstlerisch auszudrücken dient der Genesung, Kunst fördert die Resilienz und kann gar eine spirituelle Erfahrung werden.

Was fehlt, wenn hier vieles wegbricht, haben wir gerade in der Coronapandemie erfahren. Auch wenn Museen und Theater wieder öffnen, werden die Lockdowns noch eine Weile ihre Spuren hinterlassen – in unserem sozialen Verhalten, unserem Wohlbefinden und in unseren Kultureinrichtungen. Ob wir die Potenziale der Kunst künftig noch besser nutzen können? Welche Weichenstellungen und welche Kooperationen wären dazu nötig?

Wir laden Sie ein zu einer Spurensuche zu Kunst, Gesundheit und Spiritualität in unserer Lebenswelt! Seien Sie dabei, wenn wir im Museum, in unseren täglichen Gemeinschaften, in der Kunsttherapie und auf der Intensivstation auf Entdeckungsreise gehen – praktisch, lebensnah, mit Neugier und kritisch prüfendem Blick zugleich. Wir freuen uns auf Sie!

Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ
Vorstandsmitglied, Internationale Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität e.V.
Dr. Christine Fuchs
Leiterin, STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V.
Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister
Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 15. Oktober 2021

	Anreise ab 16.00 Uhr
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	**Begrüßung und Einführung** Eckhard Frick SJ / Christine Fuchs Hendrik Meyer-Magister
19.30 Uhr	**Spirituelle Dialektik – Fremdheit und Verbundenheit** Ariadne von Schirach
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses

Samstag, 16. Oktober 2021

07.15 Uhr	Bibel-Yoga (Andacht mit Bewegung) Reinhold Schweiger / Carola Spegel
09.00 Uhr	**Museum und Gesundheit – neue Wege für die Vermittlung** Cornelia Stegner
10.00 Uhr	**gesund*mit*kunst – Ein Projekt mit Evaluationsbericht** Susanne Carl / Annette Scheder / Michael Ganß Moderation: Christine Fuchs
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	**Ein kritischer Blick auf spirituelle Praktiken in Kunst und Therapie** Peter Sinapius
12.30 Uhr	Mittagessen
14.30 Uhr	**Die Kraft der Bilder. Visuelle Kommunikation in sozialen Medien und ihre Potenziale für Spiritual Care und Seelsorge** Annette Haußmann
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Limmud-Workshops
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	**Projekt Intensiv – ein kunsttherapeutischer Werkstattbericht** Doris Titze / Thomas Hellinger / Swantje König
21.00 Uhr	Gespräche in den Salons des Schlosses

Sonntag, 17. Oktober 2021

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Hendrik Meyer-Magister
09.00 Uhr	**Kunst, Gesundheit, Spiritualität – Erkenntnistheoretische Überschneidungen und deren praktische Konsequenzen** Ralf T. Vogel
10.00 Uhr	Pause
10.30 Uhr	**Abschlusspodium: Wie geht es weiter?** Moderation: Hendrik Meyer-Magister
12.00 Uhr	Verabschiedung Eckhard Frick SJ / Christine Fuchs Hendrik Meyer-Magister
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

KOOPERATIONSPARTNER

STADT KULTUR
Netzwerk Bayerischer Städte e.V.

Hinweis auf die Mitgliederversammlung der IGGS

Vor Beginn der Tagung findet am 15. Oktober 2021 um 16.00 Uhr die Mitgliederversammlung der IGGS in der Evangelischen Akademie Tutzing statt.

In diesem Rahmen nimmt Jadranka Milovanovic den Forschungspreis der IGGS entgegen und trägt vor zum Thema: „Humility and its role for healing in the work of C.G. Jung and Kurt Schwitters“

Der IGGS sind Gäste hierzu herzlich willkommen!